

2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord

Spvg. Fürstenau : SSC Dodesheide
Freitag, 27.10.2023, 20:00 Uhr

Tekbas fixiert zwei Punkte für den SSC Dodesheide

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:3-Auswärtserfolg des SSC Dodesheide im Spiel der 2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord bei der Spvg. Fürstenau fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Der Verlauf im Einzelnen: Pieperjohanns / Vox hatten gegen Tekbas / Waldow bei ihrem 0:3 wenig zu bestellen. Einen knappen Erfolg feierten indes Kanwischer / Krone beim 11:7, 12:10, 9:11, 9:11, 11:5 gegen Schubert / Neff, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Keinen Punkt beisteuern konnten Elfring / Teske im Match gegen Burde / Niedzwetzki, das 0:3 verloren ging. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Dietmar Pieperjohanns über die 1:3-Niederlage gegen Marcel Neff hinweggetröstet werden musste. Gekämpft bis zum Schluss hatte anschließend Andreas Vox in der Begegnung gegen Sonja Schubert, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Das Einzel zwischen Ulf Kanwischer und Jonas Burde endete hingegen mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Michael Krone die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Anke Elfring verlor danach ihre Partie indes gegen Timon Waldow unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 2:11, 4:11, 6:11. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Markus Teske nach einer 2:0-Führung gegen Rene Niedzwetzki. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler der Spvg. Fürstenau und des SSC Dodesheide in die Box. Kaum Chancen hatte Dietmar Pieperjohanns beim 6:11, 9:11, 9:11 gegen seine Kontrahentin Sonja Schubert, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Andreas Vox und Marcel Neff sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Ulf Kanwischer in seinem Einzel gegen Jan Tekbas etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg in der im Vorhinein als offen eingeschätzten Begegnung gratulieren. Was ein Spielverlauf! Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Tekbas mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:9 beendet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die Spvg. Fürstenau am 03.11.2023 gegen den SV Concordia Belm-Powe um Wiedergutmachung, während die Gäste am 03.11.2023 gegen die TSG Burg Gretesch versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

Spvg. Fürstenau

Doppel: Pieperjohanns / Vox 0:1, Kanwischer / Krone 1:0, Elfring / Teske 0:1

Einzel: D. Pieperjohanns 0:2, A. Vox 0:2, U. Kanwischer 1:1, M. Krone 1:0, A. Elfring 0:1, M. Teske 0:1

SSC Dodesheide

Doppel: Schubert / Neff 0:1, Tekbas / Waldow 1:0, Burde / Niedzwetzki 1:0

Einzel: S. Schubert 2:0, M. Neff 2:0, J. Tekbas 1:1, J. Burde 0:1, R. Niedzwetzki 1:0, T. Waldow 1:0